

Bürgerversammlung des . Stadtbezirkes am . .

14

Bitte diesen Wortmeldebogen vollständig und gut leserlich ausfüllen!

Anfrage (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)

Antrag (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss)

Ich möchte meinen Beitrag **selbst vortragen** / **vortragen lassen** .

Betreff (bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)

Persönliche Angaben (bitte Druckbuchstaben)

Name: Vorname:

Straße, Nr.: PLZ:

Staatsangehörigkeit: Telefon / E-Mail (freiwillig):

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen umseitigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlichen Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

Unterschrift

Wohnen Sie im Stadtbezirk?

Ja Nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?

Ja Nein

Sind Sie Vertreter/-in einer Einrichtung im Stadtbezirk?

Ja Nein Welche:

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Wortmeldebogens die nachfolgenden Hinweise:

Antrag oder Anfrage?

Bitte überlegen Sie, ob Ihr Anliegen statt mittels eines formellen Antrags an die Bürgerversammlung nicht auch durch eine - in der Behandlung weniger zeitaufwändige und kostengünstigere - Anfrage eingebracht werden kann.

Persönliche Wortmeldung?

Möchten Sie sich nicht selbst zu Wort melden, wird lediglich eine Zusammenfassung Ihres Antrages / Ihrer Anfrage unter Nennung Ihres Namens verlesen.

Anlagen?

Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.

Rechtliche Vertretung?

Das Recht auf Mitberatung in der Bürgerversammlung kann nur persönlich ausgeübt werden. Sie können sich daher nicht rechtlich vertreten lassen.

Textfeld für Ihr Anliegen 

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Sicheren Zugang zur Kindertagesstätte Münchberger Straße weiterhin

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Siehe Anlage

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

- ohne Gegenstimme angenommen
- mit Mehrheit angenommen
- ohne Gegenstimme abgelehnt
- mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten 

Antrag:

Vorausgeschickt wird, dass ich als Antragsteller das Bauprojekt mit der Bebauungsplan Nr. 2118 Münchberger Straße, komplett ablehne.

Hilfsweise fordere ich aber folgendes:

Neubau einer separaten Straße zur Erschließung des geplanten Wohngebietes, damit eine sichere Zufahrt zur Kindertagesstätte in der Münchberger Straße erhalten bleibt.

Problem ist, dass bei der derzeitigen Planung der sichere Weg von und zur Kindertagesstätte für fast 100 Kinder zukünftig nicht mehr gewährleistet ist.

Hintergrund:

Mit der Bebauung der Wiese hinter der Münchberger Straße sind die Münchberger Straße und die Oberzeller Straße zukünftig die einzigen Zufahrtswege für ca. 700 neue Anwohner.

D.h. der komplette Verkehr für diese 700 Anwohner erfolgt dann über eine Spielstraße, die Münchberger Straße, und eine Anliegerstraße, die Oberzeller Straße.

Die Ursache liegt darin, dass bei dem über 100 Mio. € geschätzten Bauvorhaben, keine separate Zufahrtsstraße für die neue Siedlung vorgesehen wurde.

Die Folge hiervon ist, dass der Verkehr durch die Münchberger und Oberzeller Straße extrem zunehmen wird.

Die neuen Anwohner können zwar verkehrsberuhigt wohnen, die jetzigen Anwohner müssen aber unter dem Durchgangsverkehr leiden.

Die Sicherheit der Eltern und Kinder, die die Münchberger Straße nutzen müssen, um ihre Kinder zur Kindertagesstätte zu bringen, und auch die der Eltern und Kinder, die in der Münchberger Straße wohnen, ist nicht mehr gewährleistet.

Die Münchberger Straße ist eine reine Spielstraße, sie ist schmal und ohne Gehwege und deshalb nicht dafür vorgesehen, als Durchgangsstraße für zusätzliche 700 Anwohner zu dienen.

Was kann getan werden?

Wenn schon nicht die weitere Versiegelung der Böden unserer Stadt und die Vernichtung einer weiteren Grünfläche im Fasangarten vermieden werden kann, so bietet sich doch eine Lösung des Problems an.

Der Stadt München gehört ein Streifen Land parallel zur Autobahn.

Dieses Land kann genutzt werden, um eine Straße neben bzw. parallel zur Autobahn zu errichten, durch die das Wohngebiet erschlossen wird.

Die eh schon stark belastete Balanstraße könnte damit ebenfalls entlastet werden.

Damit wäre nicht nur den potentiellen neuen Anwohnern gedient, die somit eine passable Zufahrtsstraße nutzen können, sondern auch den Eltern und Kindern der Kindertagesstätte.

Vielleicht haben Sie selbst Kinder oder Enkelkinder dort oder möchten sie zukünftig dort unterbringen?

Und vor allem möchten Sie dann ihre Kinder und Enkelkinder sicher hin und auch wieder sicher nach Hause bringen.

Deshalb stelle ich folgenden Antrag:

Sollte das geplante Bauprojekt mit der Bebauungsplan-Nr. 2118 umgesetzt werden, dann beantrage ich, dass zur Erschließung des geplanten Wohngebietes eine separate Straße gebaut wird, damit zum einen eine sichere Zufahrt zur Kindertagesstätte in der Münchberger Straße erhalten bleibt und zum anderen die Balanstraße nicht noch stärker belastet wird.